Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (2011)

Heft: 81

Rubrik: Fotos von Gottfried Marti (1904-1981)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fotos von Gottfried Marti (1904 - 1981)

Herr F. Marti fand in einem Nachlass spannende Bilder:

Aus Postkarten, Briefen und Dokumenten, die ich im Nachlass meines Vaters gefunden habe, kann ich folgende Angaben herauslesen:

1930 bis 1934 war Gottfried Marti Schlosser in Arbon (bei Saurer?).

1334 lautet die Adresse u.a. Monteur, Warschau (Polen).

1934 wandert er nach Kolumbien aus.

1937 schreibt er in einem Brief, er arbeite für Saurer, auf dem Briefkopf steht «Carreteria Armenia Jbagué».

1938 schreibt er in einem Brief, er sei im Kontakt mit den kolumbianischen Staatsbahnen, die in ihre Lokomotiven Dieselmotoren von Saurer einbauen möchten, weil die eigenen Motoren zu viel Diesel verbrauchten.

1940 schreibt er, er sei bei der Staatsbahn angestellt, in Verbindung mit Saurer. Wegen der Kriegssituation sei es schwierig, Material und Ersatzteile zu erhalten.



















